

## **Diabetes**

### **Kenne Deinen Diabetes**

Nach Aussagen der Internationalen Diabetes Gesellschaft (IDF) ist Diabetes die weltweit vierthäufigste Todesursache. 285 Millionen Menschen sind davon betroffen, 55 Millionen allein in Europa. Unter dem Thema «Kenne Deinen Diabetes» hat Novartis im Rahmen des Welt-Diabetestags am 14. November 2009 eine Kampagne für Typ-2-Diabetiker angekündigt. Sie sollen zu aktiveren Partnern in der Handhabung ihrer Krankheit geschult werden und besser zwischen krankheitsbedingten Symptomen und Nebenwirkungen durch Arzneimittel unterscheiden können. Die Kampagne läuft bereits erfolgreich in zahlreichen Ländern Europas, Lateinamerikas und Ostasiens.

### **Neue Substanzklassen**

Hoffnungen bei der Behandlung des Diabetes Typ II richten sich auch auf zwei neue Substanzklassen: Eine wirkt über körpereigene Darmhormone, so genannte Inkretine, die die Insulinfreisetzung stimulieren. Die zweite ist eine Weiterentwicklung der bereits im Einsatz befindlichen Insulin-Sensitizer, der Glitazone. Sie trägt die Bezeichnung Glitazare. Von den beiden Substanzen wird erwartet, dass sie nicht nur die Insulinresistenz bekämpfen sondern auch die Blutfettwerte verbessern.

Typ I- und II-Diabetiker dürften künftig auch vom Hormon Amylin profitieren. Es wird in der Bauchspeicheldrüse erzeugt und trägt zur Senkung des Blutzuckers bei. Es dürfte zur Anwendung gelangen, wenn der Zuckerstoffwechsel mit Insulin nicht ausreichend eingestellt werden kann.

In der Pipeline des Pharmaunternehmens Novartis befindet sich zurzeit eine Verbindung mit der Bezeichnung LCQ908. Sie hemmt ein Schlüsselenzym bei der Triglyzerid-Synthese (die Diacylglycerol Acyltransferase, DGAT). Triglyzeride sind Nahrungsfette. Bei Diabetes mellitus kann die Triglyzerid-Konzentration im Blut erhöht sein, was einen Risikofaktor für die Arteriosklerose darstellt.